

# 1. Klasse oder wie bringe ich 28 Schüler zur Ruhe?

**Beitrag von „Monika“ vom 10. Oktober 2009 14:15**

Zitat

Aus Monikas Klasse würde ich meine Kinder nehmen, ...

Das wäre für mich völlig in Ordnung.

Zitat

Dann kam ich in die Schule. Und da wurde dann schon heftig zurückgerudert von den Ausbildern. "Möchtest du..." diese Formulierung galt als verpönt. Denn die Kinder müssen lernen, es geht eben nicht nur nach möchten. Und geht es auch nicht! Eure Aufgabe ist es nicht, die Kinder zu bespaßen, sondern sie gemeinsam mit den Eltern auch ihr späteres Leben vorzubereiten. Und das könnt ihr abstreiten soviel ihr wollt, Schule hat neben dem Bildungsauftrag auch einen Erziehungsauftrag und zwar im Sinne der Gesellschaft..

Alles anzeigen

Auch mich hat man mal zurückgerudert und ich habe mein Bestes getan, um dem zu entsprechen, was man von mir erwartete. Dann habe ich festgestellt, dass das, was nicht 'verpönt' ist, erhebliche Nachteile hat. Gerade im Hinblick auf das Leben.

Aufs Leben vorbereiten, heißt aus meiner Sicht inzwischen Urheber eigenen Entscheidens zu sein. Meine Frage "Möchtest Du ...?" ist nichts weiter als ein Merkmal des Freiraumes, den jedes Kind braucht um 'entscheiden' zu lernen.

Ich lerne mit den Kindern aus wichtigen Gründen anders und es geht anders. Auf den Rahmen Bildungspläne habe ich meines Wissens Bezug genommen.

Da hat es ja inzwischen auch deutliche Veränderungen gegeben.

Zitat

Da werdet ihr ja irgendwas unternehmen müssen, da die Lernwilligen ja nun zwangsläufig gestört sind.

Jawohl. Störungen haben bei mir Vorrang! (vgl.'einigen' in meinem Posting weiter oben!)

monika 